

Special Innovation

Silvia Ehl: „Unternehmensinterne webbasierte Anwendungen sowie die Umstellung von Kundenprozessen auf Web-Services sind notwendige Innovationen, um Effizienz, Kundennähe und Profitabilität zu optimieren“, erklärt die Marketing- und Kommunikationsmanagerin von Xerox Global Services Österreich und Schweiz.

Das Ende der Langsamkeit

Manfred Lechner

economy: In welchen Bereichen ist die wachsende Bedeutung von Web-Services festzustellen?

Silvia Ehl: Sie kommen vermehrt im Business-to-Business-Bereich zum Einsatz. Es ist zu erwarten, dass sie in Zukunft auch weit öfter unternehmensintern und auch in öffentlichen Institutionen Verwendung finden werden.

An welchen Innovationen arbeitet Ihr Unternehmen?

Das Xerox Forschungszentrum in Grenoble entwickelte die offene Entwicklerplattform EIP – kurz für: Extensible Interface Platform – für Webstandards wie HTML, XML und JavaScript. Serverbasierte Anwendungen können damit einfach über den Touch-Screen oder das Benutzer-Interface eines MFP, also eines Multifunktionsgeräts, genutzt werden. Zudem können die Benutzeroberflächen indivi-

duell konfiguriert werden. Weiters bieten wir gemeinsam mit dem führenden Business-Flow-Automationsanbieter Press-Sense die Automationslösungen Free Flow Web Services 6.0 für die Druckindustrie an. Der Vorteil: Aufträge können sicher über das Netz geschickt, der Bestellprozess beschleunigt werden.

Welche Dienstleistungen werden vorrangig und mit welchen Vorteilen umgestellt?

EIP bietet Nutzern eines MFP die Möglichkeit, Papierdokumente in digitale Daten umzuwandeln und den Workflow zu optimieren. Das Editieren, Speichern und Weitergeben wird dadurch sehr vereinfacht. Das Finden und Ausdrucken von Dokumenten können effizienzsteigernd direkt auf dem Gerät und ohne einen PC erledigt werden.

Welche weiteren Anwendungen existieren?

Etwa Tools für Druckunternehmen. Die Free Flow Web Services 6.0-Software enthält alle erforderlichen Werkzeuge für diese Branche, um Umsatzsteigerungen durch digitalen Druck zu erzielen und mithilfe von Web-to-Print-Diensten die Kundenbindung zu optimieren. Dadurch lassen sich beste Bestellvoraussetzungen schaffen, die eine Preiskalkulation in Echtzeit während Einrichtung und Übermittlung von Aufträgen ermöglichen.

Existiert eine Vorzeigefirma?

Digitaldruck-Pionier John Laccagnina, heutiger CEO, der im Drucksystem Xerox Docu-Co-



Druckereien müssen sich auf den nächsten Innovationsschub gefasst machen. Ein Großteil der Aufträge wird in Zukunft über webbasierte Services in Echtzeit erfolgen. Foto: Berger

Zur Person



Silvia Ehl, Marketing- und Kommunikationsmanagerin von Xerox Global Services.

Foto: Xerox

lor iGen3 eine so überzeugende Geschäftsgelegenheit sah, dass er aus dem Frühruhestand zurückkommend 2002 Color Centric Corporation gründete. Für niedrige Betriebskosten sorgt ein automatisierter Druckerei-Workflow, der proprietäre Cobra Software mit dem Xerox Docu-SP Controller und dem Xerox Free Flow Digital Workflow Collection integriert.

Wer hat Nachholbedarf?

Während früher größere Unternehmen im Druckbereich auf Web-Services setzten, tun dies nun auch verstärkt kleine und mittlere Hausdruckereien oder

Druckdienstleister. Web-Services bieten Kundennähe durch raschere Auftragsabwicklung.

Wie unterschiedlich sind die Entwicklungen in den Bereichen Kommunikation und Informationstechnologie (IT)?

Kommunikationsservices wie Unified-Messaging-Service-Systeme oder Service-Access-Points haben mit Web-Services einen wichtigen Punkt gemeinsam: Sie beschleunigen und erleichtern die Kommunikation, verbessern den Workflow und steigern die Effizienz, was wiederum das langfristige Wachstum von Unternehmen fördert.

Wie sieht die Zukunft von Web-Services und webbasierten Anwendungen aus?

Zwei Drittel der deutschsprachigen IT-Experten erwarten eine Steigerung der IT-Ausgaben. 87 Prozent der Befragten meinen, dass die Bedeutung von Web-Services weiter zunehmen wird. Der in den Bereichen Digitalisierung und Dokumentenlösungen führende Marktforscher Info-Trends erhob, dass in naher Zukunft fast ein Viertel aller Druckvorlagen für Farbproduktionsdrucksysteme per Web an die Druckereien geliefert werden wird.

www.xerox.com

Das Special Innovation wird von der Plattform economyaustria finanziert. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei economy. Redaktion: Ernst Brandstetter